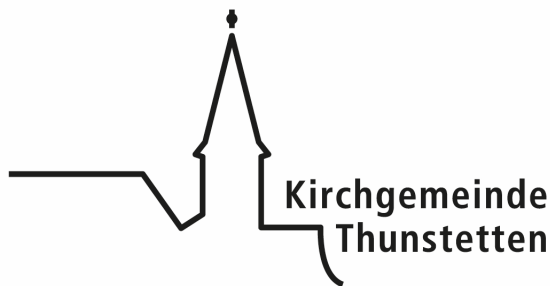


Chile Blatt



Die rote Pille – oder des Menschen Drang zum Aufwachen

Im Film „The Matrix“ (USA 1999) werden dem Helden mit Namen Neo („der Neue“) zwei Pillen angeboten. Denn er hat begriffen, dass in seiner Welt etwas nicht mehr stimmt und sucht sich Hilfe. Neo steht für jedermann, der Fragen hat und wahre Antworten sucht. Schluckt Neo die blaue Pille, wird er seine Welt fortan wieder als normal wahrnehmen. Dann lebt er ruhig und unbekümmert weiter. Schluckt er hingegen die rote Pille, wird er die verborgene Wahrheit über sich selbst und seine Welt erkennen, so, wie der Held von Platos Höhlengleichnis. Dann wird er aus einem traumartigen Leben aufwachen und sehen, dass seine Welt eine künstliche Illusion ist. Dass sein Leben ganz woanders stattfindet, als Energielieferant für ein gigantisches Computersystem, das seine Wahrnehmung beeinflusst.

Gewisse erinnert seine Wahlmöglichkeit vielleicht an die Szene im Garten Eden, in Genesis 3: Will der Mensch (Adam) in Gottes Garten Eden in Ruhe weiterleben oder will er aufwachen und die Herausforderungen des irdischen Lebens annehmen? Herausforderungen, die nur wegen der Trennung zu Gott überhaupt entstehen.

Adam beißt in die Frucht des Baumes, der ihn Gut und Böse unterscheiden lässt. Und so findet er sich schon bald ausserhalb Edens wieder, auf der Erde, wie wir sie kennen: Anstrengend und mit Schmerzen verbunden, getrennt in Gut und Böse, Freund und Feind bis zum Tod seines irdischen Lebens. Was hätten Sie an seiner Stelle gewählt?

Was wir *irdisches Leben* nennen, nennt Gott *Tod* (Lk 9,60). Was wir *Tod* und *Jenseits* nennen, nennt Gott *ewiges Leben* und *sein Reich* (Lk 20,35ff, 1.Joh 1, Joh 1)! Gott hat unsere Welt komplex und einfach zugleich aufgebaut, er kennt ihre Matrix (Lat. für „Gebärmutter“) und nennt sie uns in der Bibel auch: Es ist die Liebe: Sein ewiges lebendiges Licht; die Wahrheit, der *Schalom* Gottes, sein Friede; es ist sein erschaffendes Wort, seine Heilige Geistkraft, sein eingeborener Sohn. Alles ist eins. Darin hat er unsere Welt erschaffen. Seine Matrix kann man nicht verstehen, aber man kann ihrem „Gesetz“ freiwillig dienen. Wer das erkennen kann und sich in den Dienst dieses erschaffenden „Licht Gottes“ stellt, hat Zugriff auf die „Matrix“ der eigenen Welt: Durch Gebet, Meditation, Gesang und Liebe in Wort und Tat.

Jesus Christus bietet uns Gottes „rote Pille“ an. Rot wie sein Blut, das er für uns hingab, rot, wie die Herzensliebe, die er für uns hat. Wer sie geschluckt hat, hat viel weniger Angst im irdischen Leben, weil er oder sie weiss, wo wir tatsächlich (ewig) leben und zuhause sind, dass das irdische Leben ein Geschenk ist und welche Wunderkraft im Gebet steckt; oder welche Verantwortung wir sogar für unsere Gedanken haben und: Wie alles in Wahrheit in und durch Gottes Heilige Geistkraft zusammenhängt. Jesus und viele andere vor und nach ihm laden uns ein, aufzuwachen und umzukehren, um wieder auf das Licht Gottes zuzusteuern. Worauf warten wir um aufzuwachen?

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten, wachen Juni!
Ihre Pfrn. Tatjana Carpino Satz

im Juni 2024



Veranstaltungen Juni 2024

Mittagstisch Juni

immer am 1. Dienstag im Monat, um 12.00 Uhr.

Kosten: Menu Fr. 18.-- / Kaffee Fr. 2.--

Gemüsebouillon mit Flädli

Pastetli mit Fleischhügel + Pilzen, Erbsli & Rüebli

Coupe Romanoff

Anmeldung bis DO, 30. Mai direkt bei der Köchin Anita Schwarz, Telefon 062 966 12 78

DI, 4. Juni, 12.00 Uhr, KGH Bützberg

Aus dem Kirchgemeinderat

Versammlung der Kirchgemeinde Thunstetten

Wir laden alle Mitglieder herzlich ein, daran teilzunehmen.

Traktanden

1. Beratung und Genehmigung der Jahresrechnung 2023
2. Wahl eines Kirchgemeinderats
3. Ersatzwahl Mitglied Bezirkssynode
4. Informationen und Verschiedenes

Die Jahresrechnung 2023 liegt 30 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung Thunstetten, Flurstrasse 2, Bützberg öffentlich auf und kann bei Interesse dort eingesehen werden. Veröffentlicht ist die Jahresrechnung 2023 auch auf unserer Website kirche-thunstetten.ch

SO, 9. Juni, 10.45 Uhr (nach dem Gottesdienst) im Kirchgemeindehaus Bützberg

Gottesdienstliche Hinweise

Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag

(tc/hzk) Die Prädikantin Heidi Zingg Knöpfli lebte sieben Jahre in Kamerun (Westafrika), nicht als Flüchtling, zum Glück. Sie kannte und kennt aber das Thema Heimweh haben - so wie die Flüchtenden heute. Und doch, es war für sie anders, sie hatte damals die Möglichkeit, zurückzukehren, was Flüchtende nicht haben. Heute aber kann sie nicht mehr zurückkehren in ihr damaliges Gastland, weil dort Bürgerkrieg herrscht. Wir hören am **Flüchtlingssonntag** von traurigen Gefühlen und vom Glücklichen sein trotz allem.

SO, 16. Juni, 9:30 Uhr, Kirche Thunstetten

Trauer-Treff – Raum zum Erzählen und Kraft tanken

(tc) Alle Trauernden sind herzlich willkommen!

FR, 31. Mai, 17.00 Uhr im KGH Bützberg

FR, 14. Juni, 17.00 Uhr im Ofehüsi Thunstetten

Bauernhof-Gottesdienst für KLEIN&gross

(tc) Wir freuen uns auf den Gottesdienst draussen auf dem Bauernhof mit der **Musikgesellschaft Bützberg**. Schön ist ebenfalls das anschliessende gemeinsame **Grillieren**, Picknicken und Käfele, während die Kinder miteinander spielen oder gar im Pool baden. Familie Grogg empfängt uns wieder bei sich auf dem Hof in der Längmatt (Bützberg) und Pfrn. Tatjana Carpino Satz leitet den Gottesdienst. Für die Kinder gibt es ein **Kinderprogramm**. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt mit Chilekafi im Anschluss.

> Hinweis zum Durchführungsort: SA ab 14 Uhr unter Tel. 062 963 11 41 oder kirche-thunstetten.ch SO, 30. Juni, 10.00 Uhr, Hof Längmatt Bützberg

Erwachsenenbildung

«Kein Bibelkurs...» - lernen Sie die Bibel anders kennen

(tc) Dies ist kein Bibelkurs für Bibel-Kenner/-innen, sondern für jene offenen, neugierigen Anfänger/-innen, welche die Bibel in groben und grossen Zügen kennenlernen oder vertiefen möchten. Endlich mal erfahren, was da drin über uns, Gott und die Welt steht, ohne tausende Seiten lesen zu müssen. Der Kurs-Einstieg ist für Jugendliche und Erwachsene jederzeit möglich.

Das spannend und tiefgründig geschriebene Buch **«Keine Bibel...»** von Christian Nürnberger lohnt sich als Anschaffung und für die selbständige Lektüre. Im stündigen Wochenkurs liest Pfrn. Tatjana Carpino Satz daraus jeweils ein paar Kapitel vor. Zwischendurch gibt es Raum für das Diskutieren der Fragen, die er aufwirft oder die bei den Teilnehmenden auftauchen. Der Text wird ausgehändigt und wer will, darf sich Tee oder Kaffee beim Zuhören gönnen. **Herzlich willkommen im Ofehüsi in Thunstetten (1. Stock), jeweils dienstags, 19.00 Uhr 4. Juni / 11. Juni / 18. Juni / 25. Juni**



KUW- Wochenende der 7./ 8. Klasse im Wald

(cs) Für einen Teil von euch steht ein spannendes Wochenende bevor, an dem wir in einem Waldstück auf einem Hügel im Emmental übernachten. Auf euch wartet Essen vom Feuer, der Bau von Hängematten aus Militärblachen und am Schluss eine süsse Überraschung. Ich freue mich darauf!

SA/SO, 15./16. Juni, Details gemäss Brief

(cs) Ich freue mich sehr auf die KUW-Abenteuer im **nächsten Schuljahr** und auf die vielen Begegnungen mit den Kindern und ihren Eltern. Wer mehr zu den KUW - Inhalten der Schuljahre 1. - 6. Klassen hören möchte, kann sich über diesen QR-Code das Video von Ruth Reinmann anschauen, die mir eine grosse Stütze ist und bei jedem KUW tatkräftig mithilft. DANKE!



KUW!? - Was ist das und ist es überhaupt noch zeitgemäss?

(cs) Der Begriff 'KUW – kirchliche Unterweisung' klingt selbst für meine Ohren ein bisschen verstaubt. Aber das ist es überhaupt nicht! Hinter der Aufgabe KUW steckt – für mich jedenfalls - so viel mehr, dass ich gern etwas aushole.

Ich vergleiche den Glauben an Gott und Jesus gerne mit einer Burg. Eine Burg mit vielen Kammern, Sälen, Räumen, Nischen, Unterkünften, Werkstätten und vielem mehr. Eine Burg steht fest und stabil epochenübergreifend während Jahrhunderten an ihrem Platz und bietet über mehrere Stockwerke Zuflucht und Schutz. Der KUW-Unterricht ist für mich vergleichbar mit Besuchen in dieser Burg. Gemeinsam mit den Kindern betreten wir verschiedene Zimmer und Räume, erfahren und entdecken dabei spannende Facts, hören Geschichten, werden selbst aktiv und staunen über die vielen Erfahrungen, die Menschen gemacht haben. Vom Burghof in den Palas, zu den Kammern bis hin zum Turmzimmer begeben wir uns auf eine spannende Entdeckungsreise. In einem Schuljahr schaffen wir es nicht, uns alles anzuschauen, aber Jahr für Jahr kommen weitere 'Burg-Räume' als Grundlage dazu. Highlights wie ein Ausflug oder ein KUW-Wochenende gehören da genauso dazu wie Grundlagen, warum welches Fest im Jahreskreis gefeiert wird.

Louisa, 13 Jahre

Ich erinnere mich sehr gern an die vielen coolen Geschichten, die wir gehört haben und an die Schatztruhe. Jedes Mal konnten wir dann noch etwas machen: Theater spielen, Rätsel lösen usw. Mir hat immer alles gefallen!



Sonja Röthlisberger

Für uns war von dem Moment an, als wir uns entschieden haben, unsere Kinder taufen zu lassen, klar, dass dazu auch eine Grundlage im christlichen Glauben gehört. Im KUW wird ihnen die spielerisch vermittelt. Ich schätze den Aufbau, das Team, die Anzahl Lektionen im Jahr und die besonderen Ausflüge. Noemi kommt jedes Mal nach dem KUW gut gelaunt nach Hause und erzählt dann, was sie gelernt hat.

Durch jedes Schuljahr einer Klassenstufe zieht sich ein Thema – so beispielsweise das Leben von Jesus, das Abendmahl oder die Bibel. An jedem Treffen hören oder lesen wir eine biblische Geschichte, wir spielen und werden kreativ. Mir ist es dabei ein grosses Anliegen, das Thema altersgemäss und abwechslungsreich zu gestalten und damit einen Bezugspunkt zum eigenen Leben zu zeigen. So hatten wir an einem KUW-Nachmittag mit der 4. Klasse eine lustige Austauschrunde darüber, wie sich die Kinder vor Aufgaben drücken, die sie von ihren Eltern zugeteilt bekommen. Ich erinnere mich auch an eine Aktion mit der 3. Klasse, bei der die Kinder auf Smileys aufgeschrieben haben, für was sie dankbar sind, weil Dankbarkeit die beste Prävention gegen Murren und Jammern ist 😊

Diana, 14 Jahre

Wenn ich ans KUW denke, kommt mir als erstes in den Sinn: gemeinsam etwas machen, Spass haben, singen, Geschichten hören und basteln. Das KUW-Wochenende Schneeschuhlaufen in diesem Schuljahr war cool!

Weitere Stimmen aus dem KUW-Unterricht der 1. Klasse....



Neben den inhaltlichen Schwerpunkten mache ich mir viele Gedanken, wie wir die Gruppendynamik und das gemeinsame Miteinander in den einzelnen Klassen positiv prägen können. Das ist nicht immer einfach und gelingt mir auch nicht immer so, wie ich mir das als Leiterin wünsche. Aber zusammen mit dem, was die Kinder von ihren Eltern mitbekommen, hoffe ich, dass unser KUW ein Bild im Unterwegssein mit Gott vermittelt, auf das in verschiedenen Lebens-Phasen zurückgegriffen werden kann.

Stefanie Zürcher

Wir möchten, dass sich unsere Kinder selbst ihre Meinung über den Glauben bilden und entscheiden können, was sie davon halten. Darum ist KUW bei uns fest eingeplant. Unsere Jungs gehen sehr gerne hin und erzählen danach viel davon, vor allem die Geschichten bleiben präsent. Beim Thema Taufe haben wir als Familie die Gelegenheit genutzt, uns wieder einmal über alle Taufen unserer Kinder auszutauschen und uns mit den Fotos an diese Momente zurückzuerinnern.

Bettina Oester

Wir schicken unsere Kinder ins KUW, weil ihr ihnen das vermittelt, was wir glauben. Auch wenn die Kirchgemeinde Thunstetten nicht die Kirche ist, die wir regelmässig besuchen, ist der Glaube an Gott doch derselbe. Das wollen wir auch unseren Kindern mitgeben. Ich schätze es, dass das KUW offen ist für alle. Unsere Kinder kommen sehr gern. Dass es nicht jede Woche ist, passt in unseren Familienalltag. Die KUW-Gottesdienste und Elternabende erlebe ich als Form des Miteinanders als sehr wertvoll.

Ich bin sehr dankbar für das Vertrauen, das mir als Sozialdiakonin der Kirchgemeinde Thunstetten entgegengebracht wird, und die vielfältige, coole Arbeit mit den Kids, die ich machen darf. Merci!

Ihre Cornelia Schrammel

«Ich bin das Brot des Lebens.
Wer zu mir kommt, wird nicht mehr hungern.
Und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben.»
Jesus in Joh 6,35

Kollekten im April 2024 (bar + TWINT)

07.04. Refbejus0 Int. ökumenische Organisation	Fr. 67.10
14.04. Die Dargebotene Hand 143	Fr. 144.00
21.04. Kinderspitex Oberaargau	Fr. 119.50
28.04. Verein Sozialdiakonie	Fr. 148.20

Chile-Kalender Juni 2024

Tag	Datum	Anlass	Ort	Beginn
FR	31.05.	Trauer-Treff u.a. mit Pfrn. Tatjana Carpino Satz	KGH Bützberg	17.00 Uhr
SA/SO	1. / 2.6.	D'Waudchutze übernachten im Tipi auf der Bisonranch	im Jura	Weekend
SO	02.06.	Predigtgottesdienst mit Pfrn. Tatjana Carpino Satz Musik: Jakob Kulke, anschliessend Chilekafi	Kirche Thunstetten	09.30 Uhr
MO	03.06.	Cafeteria offen	KGH Bützberg	14.00 Uhr
DI	04.06.	Chäferliträff – für KLEIN&gross (ohne Anmeldung)	Ofehüsi Thunstetten	09.30 Uhr
DI	04.06.	Mittagstisch – es kocht Anita Schwarz	KGH Bützberg	12.00 Uhr
DI	04.06.	«Kein Bibelkurs» - mit Pfrn. Tatjana Carpino Satz Abendkurs 7: Josef – der Weg nach Ägypten	Ofehüsi Thunstetten	19.00 Uhr
DO	06.06.	Agape Gruppe: Lisme für ne guete Zwäck	KGH Bützberg	14.00 Uhr
FR	07.06.	KUW 6. Klasse – Quiznacht	KGH Bützberg	18.00 Uhr
SO	09.06.	Predigtgottesdienst mit Pfrn. Tatjana Carpino Satz Musik: Ruth Kulke und Jakob Kulke, anschl. Chilekafi	KGH Bützberg	09.30 Uhr
SO	09.06.	Versammlung Kirchgemeinde Thunstetten	KGH Bützberg	10.45 Uhr
MO	10.06.	Cafeteria offen	KGH Bützberg	14.00 Uhr
DI	11.06.	Bärdütsch vorläse mit Therese Müller	KGH Bützberg	14.00 Uhr
DI	11.06.	«Kein Bibelkurs» - mit Pfrn. Tatjana Carpino Satz Abendkurs 8: Mose – am Hof des Pharao	Ofehüsi Thunstetten	19.00 Uhr
FR	14.06.	Trauer-Treff u.a. mit Pfrn. Tatjana Carpino Satz	KGH Bützberg	17.00 Uhr
SA/SO	15./16.6.	KUW Waldwochenende	Emmental	Weekend
SO	16.06.	Predigtgottesdienst (Flüchtlingssonntag) mit Prädikantin Heidi Zingg Knöpfli, Musik: Johanna Kulke	Kirche Thunstetten	09.30 Uhr
MO	17.06.	Cafeteria offen	KGH Bützberg	14.00 Uhr
DI	18.06.	Chäferliträff – für KLEIN&gross (ohne Anmeldung)	Ofehüsi Thunstetten	09.30 Uhr
DI	18.06.	«Kein Bibelkurs» - mit Pfrn. Tatjana Carpino Satz Abendkurs 9: Mose – Sklavenaufstand und Befreiung	Ofehüsi Thunstetten	19.00 Uhr
DO	20.06.	Seniorennreise in den Jura	Jura	ganzer Tag
SO	23.06.	Predigtgottesdienst mit Pfr. Hans Zahnd, Musik: Yuko Ito	Kirche Thunstetten	09.30 Uhr
MO	24.06.	Cafeteria offen	KGH Bützberg	14.00 Uhr
DI	25.06.	«Kein Bibelkurs» - mit Pfrn. Tatjana Carpino Satz Abendkurs 10: die neue Freiheit und 10 Gebote	Ofehüsi Thunstetten	19.00 Uhr
SO	30.06.	Bauernhof-Gottesdienst für KLEIN&gross, mit Taufe , mit Pfrn. Tatjana Carpino Satz, Musikgesellschaft Bützberg, Kinderprogramm, grillieren, Picknick, Kaffee + Dessert	Hof Längmatt Bützberg oder Kirche (bei Regen)	10.00 Uhr

IMPRESSUM CHILEBLATT 23. Jahrgang
Herausgeberin: Kirchgemeinde Thunstetten

Beiträge in dieser Ausgabe
Tatjana Carpino Satz (tc), Heidi Zingg Knöpfli (hzk),
Patricia Schär (ps), Cornelia Schrammel (cs),
Uschi Tschannen (ut)

Pfarramt
Pfrn. Tatjana Carpino Satz
Kirchgasse 6, Thunstetten, Telefon 062 963 11 41 (ausser montags)
carpino@kirche-thunstetten.ch

Sekretariat: offen Dienstag + Mittwoch, 09.00 – 11.00 Uhr